

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	FBr Kürzel	Nr. 1815606	
Verf./Bearb./Hrsg.: Schwörer Zuname		Ariane Vorname		ID: 18151815606
Hamann, Meike Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ballett mit Börek Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-95882-000-5 ISBN	192 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 06.01.2016	Schlagwörter Fremde Kulturen Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der coole Hakan ärgert seine Klassenkameradin Lara immer wieder. Doch eines Tages beobachtet diese, dass der Junge unheimlich gut Hip Hop tanzen kann. Und Laras Leidenschaft ist Ballett. So kommen die beiden ins Gespräch.

Beurteilungstext
 Lara liebt nichts mehr als zu tanzen. Ballett ist ihr größtes Hobby. Eines Tages klettert sie nach der Schule auf der Flucht vor der miesen Annabelle in der Baumsiedlung auf eine Kiefer. Von dort aus kann sie genau auf einen Fernseher sehen, auf dem die Tanzsendung "Dancing Star" läuft. Lara ist begeistert, zumal sie zu Hause nicht fernsehen darf. Und dann entdeckt sie zwischen all diesen offenbar türkischen fernsehenden Leuten Hakan aus ihrer Klasse, den coolen Hakan, der sie heute erst wieder geärgert hat. Und weil die Sendung sie so begeistert hat, klettert sie jetzt oft nach der Schule auf diesen Baum und lernt auf die Art auch ein wenig das Leben in Hakans Familie kennen. Und sie beobachtet, dass der coole Hakan richtig gut Hip Hop tanzen kann. So kommen die beiden ins Gespräch. Lara bekommt bei Hakan zu Hause Börek zu essen, sie macht mit dem Jungen zusammen Hausaufgaben und zeigt ihm Ballett. Ihren Eltern, die seit der Geburt des kleinen Bruders kaum Zeit für sie haben, erzählt sie nichts davon, denn die würden ihr weder erlauben durch die Baumsiedlung zu gehen, noch eine türkische Familie zu besuchen. Die Lüge belastet das Mädchen. Außerdem darf Hakans Vater nichts von der Tanzleidenschaft seines Sohnes erfahren.

Ariane Schwörer hat mit "Ballett mit Börek" nicht nur ein Buch - ihr erstes- über das Hobby Tanzen geschrieben, sondern auch ein Buch über Vorurteile und Toleranz, über Integration und Freundschaft. Das Tanzen bringt zwei Kinder und letztendlich auch zwei Familien zusammen, die unterschiedlicher nicht sein können. Über das Leben in deutschen und in türkischen Familien mit Licht- und Schattenseiten wird erzählt. Meike Hamann hat mit ihren wunderbaren Illustrationen das Buch zusätzlich bereichert. Trotz des weitgehend rosafarbenen Einbands ein Buch nicht nur für Mädchen und daher und wegen vieler Anregungen zu Gesprächsanlässen auch als Klassenlektüre geeignet.

Sehr lesenswert!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hk Kürzel	Nr. 10160205032
Verf./Bearb./Hrsg.: Schindler Zuname			Anna Vorname	
Bock, Billy Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Ein Glas Zeit Titel			ID: 15101602050323	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95882-002-9 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
32 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Oetinger 34 Verlag			Zeit für Kinder	
Hamburg Ort			Einsamkeit	
2015 Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Zentraldatei: 05.03.2016	
Bilderbuch Gattung			Verlag Datum	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Erzählt wird die Geschichte von der kleinen Zoe, die jemanden zum Spielen sucht. Die große Schwester muss Hausaufgaben machen, der Bruder will Musik hören, auch die Eltern sind beschäftigt. Im Park trifft sie Alfred, den Rentner, der das hat, was Zoe so dringend sucht. Am nächsten Tag sammelt sie in einem Glas Alfreds Zeit ein und nimmt sie mit nach Hause. Das funktioniert. An diesem Abend spielen sie alle so lange draußen, bis es dunkel wird. Alfred wird am nächsten Tag zum Essen eingeladen.

Beurteilungstext
 Aus der Sicht der kleinen Zoe werfen wir einen Blick auf den Alltag einer jungen Familie. Die Eltern sind beide berufstätig, abends mit Hausarbeit beschäftigt, und die älteren Geschwister haben ihre eigenen Interessen. Die Schweizer Autorin zeigt in diesem wunderschönen, philosophischen Bilderbuch ein wichtiges Thema unserer Zeit auf. Man hat keine Zeit und am allerwenigsten für die Kinder. Es gibt aber auch Menschen, die zu viel Zeit haben, die einsam sind, so wie Alfred. "Für die einen ist ein Tag immer zu kurz, für die anderen dauert er sehr, sehr lange". Dank Zoes kindlicher Phantasie kommt es zu einem Tauschhandel. Dass der Trick funktioniert, versteht sich im Bilderbuch von selbst. Liebevoll und kindgerecht erzählt Anna Schindler ihre Geschichte; Kindern dürfte die Situation vertraut sein, Eltern könnte und sollte sie nachdenklich machen. Die Illustrationen verstärken diese Botschaft; sind sehr ansprechend und lebensnah gezeichnet und tragen entscheidend zum Verständnis bei. Die vielen Details laden zum weiteren Entdecken und zum Erzählen ein. Es ist ein berührendes und wunderschönes Bilderbuch zum Vorlesen, zum Betrachten und zum Verschenken.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1815737
Verf./Bearb./Hrsg.: Ziegler Zuname			Marel Vorname	
Birzer, Romina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Feier dich! Titel			ID: 151815737	
oetinger 34 Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95882-023-4 ISBN			88 Seitenzahl	
Oetinger 34 Verlag			Hamburg Ort	
978-3-95882-023-4 ISBN			4,99 Preis (EURO)	
Oetinger 34 Verlag			2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erzählung Gattung			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter Freiheit Fernweh	
Ersteldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 07.01.2016 Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Die Protagonistin träumt von einer Reise in die USA. Sie spart und fährt. Was passiert, wenn man sich auf ein Abenteuer einlässt?

Beurteilungstext
 Nicht alle Träume lassen sich sofort erfüllen. Als die Ich-Erzählerin schließlich nach Las Vegas fliegt, kommt sie in eine in mehrfacher Hinsicht fremde Welt. Sie erzählt über Erlebtes, Gefühle, Reisebekanntschaften, Erlebnisse, Selbstüberwindung. Sie geht über politische und eigene Grenzen, wächst über sich selbst hinaus und lernt sich selbst neu kennen.

Die Reihe Oetinger 34 hat den Untertitel "Poetry Slam meets Illustration". Die Geschichte wird erzählt in Prosatexten und Lyrik. Die Autorin beschreibt sehr gelungen Gefühle, Empfindungen, Selbstwahrnehmung. "Die Schatten der Nacht blieben lange chancenlos". Das Buch schließt mit 7 Fragen an die Autorin. Die Schwarz-Weiß-Illustrationen pointieren die Textaussagen. Sie spielen mit Schrifttypen und sind teilweise sehr poetisch.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815735 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Fee Zuname		---- Vorname	
Ellenaar Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mach Fehler Titel			
oetinger 34 Reihe			
978-3-95882-027-2 ISBN	88 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)	
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 151815735 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter Freundschaft Schuld	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.01.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Mit den Lügen ist es wahrscheinlich wie mit Fahrrad fahren bergab. Wenn es einmal läuft, dann rollt es unaufhaltsam weiter". Wie lebt man mit Schuld? Wie fühlt sich das an? Und was kann man tun, damit es wieder besser läuft?

Beurteilungstext
 Zuviel Gesagtes löst eine Lawine aus. Es führt zu Planänderung, Kontrollverlust, unschönen Verwicklungen. Manchmal hört man von Dingen, ohne es zu wollen. Manchmal tut man Dinge, die man lieber lassen sollte. Manchmal schweigt man, obwohl Kommunikation gefordert wird.
 Alles kann Folgen haben, die das eigene Leben und das Miteinander beeinflussen und die unschön sein können. Die Schreiberin aus der Poetry Szene legt einen starken Text über die Mitmenschen neben uns vor, der viele Denkanstöße gibt und atmosphärisch dicht ist.
 Die Illustrationen interpretieren, pointieren und zeigen Sätze wie "Vielleicht sucht uns die Versuchung".
 Fazit: Poetry vom Feinsten. Eine Mischung von Lyrik und Prosa. Sieben Fragen an die Autorin beenden das Buch. Die Reihe Oetinger 34 hat den Untertitel "Poetry Slam meets Illustration".

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	pa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221603032 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Matthes Zuname		Silas Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Miese Opfer Titel Reihe 978-3-95882-014-2 ISBN			ID: 2215221603032 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
192 Seitenzahl 9,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Oetinger 34 Verlag Hamburg Ort 2015 Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Jugendroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Mobbing Gewaltspirale Freundschaft
Erstelldatum: 25.03.2016			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Tag für Tag werden Fred und Leo in der Schule und in der Freizeit von Sebastian Dunker und seiner Bande gemobbt, sind Schikanen, Attacken und körperlicher Gewalt ausgesetzt. Zähneknirschend erdulden sie alles. Eines Tages jedoch kann Leo seine angestaute Wut nicht mehr zurückhalten. Er verprügelt Dunker. Damit setzt er eine sich stetig weiterdrehende Spirale der Gewalt mit gefährlichen Ausmaßen in Gang, die Fred mitreisst.

Beurteilungstext
 Eindringlich und authentisch schildert Silas Matthes in seinem Jugendbuchdebüt die Leidensgeschichte der zwei befreundeten 15jährigen Gymnasiasten, die ohne ersichtlichen Grund Mobbingopfer geworden sind. Die beiden sind in einer Klasse und verbringen ihre Freizeit miteinander - Comics, Musik und die Entwicklung eines Computerspiels stehen dabei auf dem Programm. Doch immer müssen sie auf der Hut vor Dunker sein. Sie wehren sich nicht, reden mit niemandem darüber, vertrauen sich auch nicht der Familie an, um diese zu schonen. Die Mitschüler reagieren gleichgültig, sogar ein Lehrer schaut über die Sache hinweg. Irgendwann ist das Maß voll. Jetzt beginnen sie, sich für die Attacken mit Demütigungen und Bloßstellungen Dunkers zu rächen. Es kommt zur Eskalation.
 Aus der Sicht des Ich-Erzählers Fred erlebt der Leser hautnah die inneren Konflikte der beiden sympathischen Hauptprotagonisten mit. Er kann mit ihnen lachen, leiden, traurig und wütend sein, er spürt den Hass bei den Angriffen, schreckt vor der Gewalt zurück. Er erlebt, wie Freds Selbstvertrauen schwindet. Halt findet der Junge nur durch seine Mutter und seinen Großvater, die Änderungen in seinem Verhalten bemerken, ihm aber vertrauen und Geborgenheit vermitteln. Allmählich begreift Fred, das auf einen Angriff nicht immer ein Gegenangriff folgen kann. Er weiß, dass er sich von seinem Bedürfnis nach Vergeltung lösen muss.
 Silas Matthes Sprachstil ist modern und jugendgerecht. Das Buch besticht durch die schnörkellose Alltagssprache 15-Jähriger. Schimpfwörter, Beleidigungen und pubertäre Fantasien gehören zum Sprachschatz. Dialoge sind oft durch die Weglassung von Artikel, Pronomen oder Verb verknappt - bei Jugendlichen normal. Es gibt Bezüge zu aktuellen Musiktiteln, Filmen und Spielen. Trotz des ernststen Themas kommt der Humor nicht zu kurz.
 Ein tolles, flott geschriebenes Jugendbuch über ein brisantes Thema - beklemmend realistisch, schockierend, aber dennoch hoffnungsvoll.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee..... Kürzel	Nr. 1815736
Verf./Bearb./Hrsg.: Friedrich Zuname			David Vorname	
Vigh, Inka Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 151815736	
Schlag ein! Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
oetinger 34 Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-95882-022-7 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
88 Seitenzahl			Schlagwörter	
4,99 Preis (EURO)			Liebe _____ _____ _____ _____	
Oetinger 34 Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Hamburg Ort			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
2015 Jahr			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 13.01.2016	
"Der Abspann läuft. Man sitzt da und wartet, aber es kommt nichts mehr". Eine Liebe ist beendet, die erste echte Liebe. Das tut weh.			Verlag Datum	

Beurteilungstext
 Bisher beendete der Protagonist immer die Beziehungen, jetzt tat sie es. Das tut weh, ist schwer zu akzeptieren.
 Die Texte in Lyrik und erzählendem Text geben Einblick in das Leben eines pubertierenden Jungen, der die Trennung verarbeiten muss.
 Die Geschichte wird erzählt in Prosatexten und Lyrik.
 Sehr sehenswert sind die interpretierenden Schwarz-Weiß-Illustrationen im Comic-Stil.
 Das Buch endet mit sieben Fragen an den Autor, der bei Poetry-Slams auftritt.
 Die Reihe Oetinger 34 hat den Untertitel "Poetry Slam meets Illustration".

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19151101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Matt, Natalie & Matthes, Zuname Vorname		ID: 191519151101	
Kauer, Jacqueline Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Verdammtes Königreich Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kings & Fools Band 1 Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-95882-069-2 ISBN	217 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.02.2016		Angst
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Freundschaft
			Schülerin/Schüler
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Im Königreich Lavis rund um die Burg des Brennenden Königs lebt jede Berufsgruppe in einem eigenen Stadtviertel. Der 17-jährige Lucas gehört zu den Kräutersammlern. Eines Nachts kommen verhüllte Männer und bringen ihn in die dunklen Wälder, zum Friedhof. Unter den Grabstätten befindet sich ein Internat, in dem Mädchen und Jungen ausgebildet werden; vor allem im Schwertkampf, aber auch im Lesen und Schreiben. Lucas findet Freunde, doch sie alle wissen nicht, wozu ihre Ausbildung dient.

Beurteilungstext
 Im Königreich Lavis am Fuße der Gebirgsketten leben die Bewohner je nach Berufsgruppe voneinander getrennt. Rings um die Burg des Brennenden Königs wohnen die Kräutersammler sowie die Eisen-, Holz- und Stoffwerker. Weiter außerhalb befinden sich die Hütten der Fischer, der Minenarbeiter und Köhler sowie die Bauernhöfe. Die Bäcker wohnen in der Nähe der Mühle, doch untereinander haben die Einwohner kaum Kontakt. Einzig die Kutscher dürfen sich frei bewegen und natürlich die Königsboten und die Zeichner. Letztere markieren die Häuser, kommen des Nachts und holen sich ältere Kinder. Niemand weiß warum, niemand wohin sie verschleppt werden. Lucas' Vater bestimmt, dass er anstelle seines ein Jahr älteren Bruders Tom mitgehen soll. In den unterirdischen Zellen trifft er auf Noel, den Minenarbeiter. Die beiden Neulinge helfen sich gegenseitig und obwohl die Ausbildung für alle gleich ist, entdecken sie unterschiedliche Begabungen. Der etwas ältere Melvin erklärt ihnen die strengen Regeln. Lucas ist fasziniert von dem Mädchen Sam, der Besten im Schwertkampf. Er selbst möchte zu den Besten gehören, um vielleicht eines Tages seinen Bruder vor ihrem gewalttätigen Vater schützen zu können.
 Das grau-schwarze Cover mit den hoch aufragenden Bäumen und der Buchtitel verweisen auf den düsteren Grundton der auf 6 Bände konzipierten Fantasyreihe "Kings & Fools". Der Brennende König fordert absoluten Gehorsam von seinen Untertanen, die sich - je nach Zugehörigkeit - in schwarze, braune oder graue Gewänder kleiden müssen. Der Phönix ist sein Wappentier; mehr erfährt man noch nicht. Das Leben eines jeden Untertans ist streng reglementiert. Favilla (lateinisch: Glühende Asche) ist der Name des unterirdischen Labyrinths, zu dessen Unterrichtsräumen die Schüler durch Gänge voller Knochen und Schädel gelangen. Die Schüler des Internats stellen die Anweisungen ihrer Lehrer niemals infrage. Doch der Ich-Erzähler Lucas beobachtet genau deren Verhalten wie auch das seiner Mitschüler und reflektiert seine eigenen Reaktionen. So wird der Leser auf eine überraschende Wendung am Schluss des ersten Bandes vorbereitet. Der Oetinger Verlag beschreitet mit seiner Kreativ-Community aus Autoren, Illustratoren, Junior-Lektoren und den unmittelbaren Kommentaren der Leser neue Wege. Fantasy steht bei den Jüngeren derzeit hoch im Kurs. Nach der abebbenden Welle der Vampirgeschichten wendet man sich einem nicht näher bestimmten Mittelaltergeschehen zu. Die Vorsatzblätter zeigen die detaillierte Aufteilung von Lavis und Umgebung mit den einzelnen Häusergruppen und dem Friedhof, wichtig für den Leser um sich zurechtzufinden. Zum Einstieg in Favilla werden die einzelnen Schüler- und Lehrerpersönlichkeiten eingeführt. Die üblichen Internatsrangeleien finden allerdings in einer sehr düsteren und bedrückenden Umgebung statt. Manches wirkt etwas langatmig und wiederholt sich auch. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Figuren weiterentwickeln und z.B. der Brennende König eingeführt wird.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fe Kürzel	Nr. 1815745
Verf./Bearb./Hrsg.: Da Vina Zuname			Sandra Vorname	
Gattermann, Kirsten Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Verlieb dich! Titel			ID: 151815745	
Oetinger 34 Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-95882-021-0 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
84 Seitenzahl			Preis (EURO)	
4,99 Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Oetinger 34 Verlag			Schlagwörter	
Hamburg Ort			Liebe/Erste Liebe	
2015 Jahr			Freundschaft	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Poetry Slam meets Illustration			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Katharina ist unendlich verliebt, in den älteren Marten von Hanneshausen, und zwar schon seit 2 Jahren! Als sie ihn endlich näher kennenlernt, merkt sie aber schnell, dass er gar nicht so anbetungswürdig ist, wie sie immer dachte, sondern dass ganz andere Werte für sie wichtig sind.

Beurteilungstext
 Die kleine Erzählung aus der Reihe Oetinger 34 fällt zunächst durch ihr besonderes Format auf. Das Büchlein ist etwas größer als Din A 6 und gut einzustecken in die Hosen- oder Jackentasche, also ideal für langweilige Bahn- oder Busfahrten. Der elastische, wasserabweisende Einband ist stabil und kann nicht so leicht verknicken, sehr praktisch mitgedacht. Das Werk ist als Ich-Erzählung konzipiert und umfasst 5 relativ kurze Kapitel.
 Die Jugendsprache wird häufiger benutzt und zwar nicht immer vollständige Sätze, sondern auch Satzfragmente wie z.B. "Kokos und kalter Zigarettenrauch". Dies macht das Werk aber eigentlich authentischer und ist kein Kritikpunkt.

Sehr große, wenig differenzierte Schwarz-Weiß-Zeichnungen gestalten das Büchlein aus. So sind z.B. nur zwei weiße Rucksäcke auf schwarzen Rücken oder eine Zigarette zwischen den Lippen zu erblicken. Notwendig sind die Illustrationen zur Inhaltsunterstützung nicht. Sie dienen eher zur Ausschmückung der Erzählung.
 Manche Dinge, Situationen werden betont witzig geschildert und wirken im Block stark übertrieben, z.B. Seite 19 "...als ich dachte, der Prittstift sei eine sehr clever verpackte Banane." Oder S. 50 "Sind Sie und Ihre Haare denn schon 16?" Andere Schilderungen dagegen sind äußerst gelungen und wirklich sehr amüsant, so z.B. die Szene "Natürliche Schönheit", wo Katharina mit allen möglichen Hausmittelchen versucht, ihr Aussehen zu verbessern. Sie wäscht sich die Haare mit Bier, schmirt sich Honig auf die Lippen, tupft erst Zahnpasta auf ihre Pickel und cremt sich dann ihr Gesicht mit Olivenöl ein, bis sich schließlich alles zu einer klumpigen Masse vereint. Zum Schluss trinkt sie den letzten Rest Dosenbier in einem Zug aus!

Sehr gut werden auch die Gefühle junger Mädchen ausgedrückt und beschrieben, natürlich insbesondere das Gefühl verliebt zu sein. Im Anhang befinden sich jeweils sieben Fragen an die Autorin Sandra da Vina sowie an die Illustratorin Kirsten Gattermann. Hauptsächlich interessant für verliebte junge Mädchen. Aber auf Grund der geringen Seitenzahl auch gut geeignet für Wenigleser oder Lesefaule, vielleicht als Möglichkeit, doch Interesse am Lesen zu finden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 19151100 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Matt, Natalie & Matthes, Zuname Vorname		ID: 191519151100	
Kauer, Jacqueline Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Verstörende Träume Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kings & Fools Band 2 Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-95882-070-8 ISBN	217 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Oetinger 34 Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Angst
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.02.2016		Freundschaft
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verrat
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Im Königreich Lavis lebt jede Berufsgruppe streng von den anderen getrennt. Der Brennende König sorgt für alle seine Untertanen - solange sie zu seinem Wohl beitragen - und kontrolliert sie mit nummerierten Eisenplaketten. An der Burg wohnen die Adligen, aus deren Familien er sich jedes Jahr eine junge Frau für seinen Harem aussucht. Estelle will diesem Schicksal entkommen. Als ihr Freund Leo verschwunden ist, flieht sie und lässt sich im Internat Favilla zur besten Bogenschützin ausbilden.

Beurteilungstext
 Alle Einwohner des Königreiches Lavis dienen dem Brennenden König, auch die privilegierten Schwarzgewändler mit eigenem Familienwappen müssen praktische Arbeit leisten. Die Frauen in Estelles Familie sind Nestflechterinnen, sie fertigen riesige Vogelneister für den Phönix, das Wappentier des Brennenden Königs. Trotz der Kontrollen trifft sich Estelle mit Leo, dessen Zugehörigkeit zur Adelsschicht ihn nicht davor schützen konnte, gezeichnet und von den Verhüllten Männern verschleppt zu werden. Sie tauscht mit einem anderen Mädchen, weil sie hofft, Leos Spuren zu folgen und ihn wiederzufinden. Doch in Favilla, dem Internat der Widerständler, das in einer verlassenen Ruine und den unterirdischen Gängen des Waldfriedhofs eingerichtet wurde, weiß niemand etwas von ihm.
 Lucas, der Kräutersammler und Protagonist des ersten Bandes der Fantasy-Reihe "Kings & Fools", hat sich bewährt und ist in den Zirkel aus neun Schülern und Schülerinnen aufgenommen worden, denen der Internatsleiter und die Ausbilder besonders vertrauen. Dort trifft er Melvin und Sam, die Schwertkämpferin, wieder sowie schöne Estelle, die ihm von Anfang an aufgefallen waren. Estelle, die Bogenschützin, ist die Hauptfigur des zweiten Bandes. Ihre Liebe zu Leo ist ihr Antrieb, von der weder ihre Familie noch die Lehrenden in Favilla je etwas erfahren dürfen. Große Angst hat sie vor Roland und seinem Gedankenunterricht. Sie hat Träume von einem Fremden auf der Flucht, die sie immer öfter heimsuchen und stark beunruhigen. Auch wenn sie nun zum Zirkel gehören, so erfahren die Jugendlichen dort zwar mehr, aber immer nur das, was die Ausbilder für nützlich halten, wie z.B. das Wissen über die anderen acht Königreiche auf der Landmasse Tyrganon. Estelle will aus den Katakomben fliehen, seit sie weiß, dass die Sklaven von hohem Blut in andere Königreiche verkauft werden. Sie hofft, draußen mehr über Leo zu erfahren, vertraut aber bei ihrer Flucht dem hinterlistigen Kräutersammler Aron, den Lucas von früher nicht in bester Erinnerung hatte.
 Die Vorsatzblätter zeigen neben der bereits bekannten Landkarte von Lavis, ebenfalls in Grautönen, die beiden Ebenen des Internats Favilla mit seinen labyrinthischen Gängen, die dem jungen Leser das klaustrophobische Gefühl gut vermitteln. War das Leben draußen schon äußerst reglementiert, so herrschen ähnliche Vorschriften bis hin zu Essensrationen und Schlafentzug, wenn die Schüler nicht parieren. So wissen die meisten auch in Favilla nicht, wem sie trauen können, was sie glauben sollen. Die bedrückende Atmosphäre des Ortes mit Skeletten und Knochen wird immer wieder heraufbeschworen, dazu Dunkelheit, Schatten, Nebel und Geräusche hinter den Wänden. Erst nach und nach werden Freundschaften geschlossen. Die Hauptfigur des 3. Bandes ist Noel, der Minenarbeiter, der gleichzeitig mit Lucas eingeliefert wurde. So lernt der Leser die Einzelschicksale kennen und kann darauf hoffen, dass die Erzählstränge mit einander verknüpft werden bzw. dass man mehr über den Herrscher des Landes, den Brennenden König, erfährt.